

Niederschrift VR 4/2022

der gemeinsamen Sitzung des
Verwaltungsrates und Vorstandes der
Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR,
7. Dezember 2022, Verwaltungsgebäude Amt Jevenstedt

Beginn: 10:20 Uhr, Ende: 11:45 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Verwaltungsrat

Bgm. S. Schwager, Gemeinde Jevenstedt (Vorsitzender)

Bgm. T. Petersen, Gemeinde Fockbek

Bgm. M. Teske, Gemeinde Nübbel (stv. Vorsitzende)

Stv. Bgm. R. Gauda, Gemeinde Rickert (entschuldigt)

Bgm. P. Orda, Gemeinde Alt Duvenstedt (entschuldigt)

Bgm. R. Hinrichs, Stadt Büdelsdorf

Bgm. W. Wachholz, Gemeinde Schülpe b. Rendsburg

Bgm. H.-O. Schülldorf, Gemeinde Westerrönfeld

Bgm. H.-G. Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld (entschuldigt)

Bgm. B. Nielsen, Gemeinde Schacht-Audorf (entschuldigt)

Bgm. S. Tomkowiak, Gemeinde Schülldorf

Bgm. G. Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (entschuldigt)

Bgm. J. Sönnichsen, Stadt Rendsburg (entschuldigt)

Vorstand

D. Böhmke, Entwicklungsagentur RD (Vorsitzender)

F. Thomsen, Stadt Rendsburg (stv. Vorsitzender)

A. Betz, Amt Hüttener Berge

B. Brommann, Amt Fockbek

T. Eickstädt, Amt Eiderkanal (entschuldigt)

M. Mathein, Stadt Büdelsdorf

M. Rohwer, Amt Jevenstedt

Sonstige

T. Seehusen, Entwicklungsagentur RD, Protokoll

J. Wittekind, Institut Raum & Energie (entschuldigt)

J. Köpnick-Stolz, Entwicklungsagentur RD (entschuldigt)

M. Eckhard, Entwicklungsagentur RD + HEI

J. Hoppmann, Region Rendsburg GmbH

M. Neumann, AktivRegion

J. Rüter, Amt Eiderkanal

H.-C. Grimm, rt Revision + Treuhand GmbH & Co. KG

B. Scheil, Initiative Region Rendsburg e.V.
M. Stühmke, Initiative Region Rendsburg e.V.
M. Krüger, Gemeindevertretung Jevenstedt
N. N.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung
3. **Wahl von Herrn Jan Rüter als Nachfolger von Herrn Torsten Eickstädt als Mitglied des Vorstandes**
4. Genehmigung der Niederschrift VR 3-2022 v. 05.10.2022
5. Jahresabschluss 2021
 - 5.1 Erläuterung der Prüfung und des Prüfungsergebnisses durch Herrn Hans-Christian Grimm, r+t, Kiel
 - 5.2 Beschluss: Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Vorstandes
6. Zusammenarbeit mit der Region Rendsburg GmbH
 - 6.1 Umstrukturierung
 - 6.2 Unterstützung des lfd. Geschäftsbetriebes 2023
7. Beschlüsse
 - 7.1 Wahl einer/eines Vorsitzenden und einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2023
 - 7.2 Fortschreibung Einzelhandelskonzept
8. Berichte
 - 8.1 des Vorstandes der Entwicklungsagentur
 - 8.2 der Region Rendsburg GmbH/Herr Hoppmann
 - 8.3 der AktivRegion/Herr Neumann
9. Landesgartenschau, Sachstand
10. Verschiedenes, Termine

TOP 1. Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schwager begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es sind 8 stimmberechtigte Verwaltungsratsmitglieder anwesend. Der Verwaltungsrat ist damit beschlussfähig.

TOP 2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung

Es gibt eine Ergänzung zur übersandten Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird um den TOP 3. „Wahl von Herrn Jan Rüter als Nachfolger von Herrn Torsten Eickstädt als Mitglied des Vorstandes“ ergänzt.

TOP 3. Wahl von Herrn Jan Rüter als Nachfolger von Herrn Torsten Eickstädt als Mitglied des Vorstandes

Der bisherige Vertreter des Amtes Eiderkanal im Vorstand der Entwicklungsagentur Herr Torsten Eickstädt wird zum 31.12.2022 aus dem Dienst des Amtes Eiderkanal ausscheiden. Als Nachfolger wurde seitens des Amtes Eiderkanal Herr Jan Rüter bestimmt.
Gemäß § 4 (2) der Organisationssatzung wird der Vorstand vom Verwaltungsrat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt; die erneute Bestellung ist zulässig. Der Vorstand in der jetzigen personellen Besetzung wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 27.04.2022 für die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat bestellt als Vertreter für die Mitgliedsgemeinden des Amtes Eiderkanal Herrn Jan Rüter als Nachfolger von Herrn Torsten Eickstädt mit Wirkung vom 01.01.2023 zum Mitglied des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR.

Die Bestellung von Herrn Rüter gilt zunächst bis zum 26.04.2027 und kann bei Neubestellung des gesamten Vorstandes erneuert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Stimmen
Nein: Stimmen
Enthaltungen: Stimmen

TOP 4. Genehmigung der Niederschrift VR 3-2022 v. 05.10.2022

Änderungswünsche zur Niederschrift werden nicht geäußert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Stimmen
Nein: Stimmen
Enthaltungen: 2 Stimmen

Die Niederschrift VR 3-2022 v. 05.10.2022 ist damit genehmigt.

TOP 5. Jahresabschluss 2021

TOP 5.1 Erläuterung der Prüfung und des Prüfungsergebnisses durch Herrn Hans-Christian Grimm, r+t, Kiel

Wie üblich wurde der Landesrechnungshof zum Abschlussgespräch für den Jahresabschluss in der heutigen Sitzung eingeladen, hat davon aber kein Gebrauch gemacht. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2021 einschließlich Lage- und Prüfbericht steht im Forum zur Einsichtnahme zur Verfügung. Herr Grimm erläutert das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2021 anhand einer Präsentation. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Wirtschaftsprüfer r & t hat daher einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt.

Herr Grimm weist in seinen Ausführungen daraufhin, dass der Hinweis des Vorstandes zur zukünftigen vorsichtigen Freigabe von Zuschüssen über den Lagebericht zutreffend ist, da ein Großteil der vorhandenen Mittel noch durch bereits bewilligte Leitprojekte aus den Vorjahren gebunden ist.

TOP 5.2 Beschluss: Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Vorstandes

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf zu dem Tagesordnungspunkt, es erfolgt somit die Abstimmung zu dem Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der aufgestellte Jahresabschluss 2021 wird hiermit festgestellt. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Stimmen
Nein: Stimmen
Enthaltungen: Stimmen

TOP 6. Zusammenarbeit mit der Region Rendsburg GmbH

TOP 6.1 Umstrukturierung

Herr Schwager führt aus, dass in der Angelegenheit vor der heutigen Sitzung eine Abstimmung zu dem Thema zwischen dem Verwaltungsrat und dem Vorstand erfolgt ist. In der Vorabstimmung wurde klar, dass seitens des Verwaltungsrates noch keine Vorfestlegung der bisher in der Abstimmung befindlichen Varianten besteht. Derzeit ist eine Entscheidung zu allen Varianten offen. Es wird innerhalb des Verwaltungsrates abgestimmt, dass durch den Vorstand eine Beschlussvorlage ausgearbeitet wird, in der folgende 4 Varianten aufgeführt und bewertet werden, idealerweise in Form einer Art Swot-Analyse:

- Auflösung der Region Rendsburg GmbH (RR)
- Übernahme 100% Gesellschaftsanteile der RR durch die Entwicklungsagentur
- Anschluss der RR an die Rendsburg Tourismus und Marketing GmbH (RTM)
- Es bleibt wie es ist (50% Anteile Entwicklungsagentur und 50% Initiative)

Die Beschlussvorlage kann frühestens Ende Januar / Anfang Februar 2023 an den Verwaltungsrat und die Arbeitsgruppe in der Angelegenheit gegeben werden. Diese behandelt die

Beschlussvorlage und leitet das Ergebnis zur Abstimmung und endgültigen Beschluss an den Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur weiter.

TOP 6.2 Unterstützung des laufenden Geschäftsbetriebes 2023

Herr Schwager fragt zu dem Tagesordnungspunkt an, ob noch Beratungsbedarf zu dem Beschlussvorschlag besteht. Das ist nicht der Fall, somit erfolgt die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Liquidität/Zahlungsfähigkeit der Region Rendsburg GmbH ist nach Auskunft von Herrn Hoppmann 2022 gesichert. Um den Geschäftsbetrieb auch 2023 gewährleisten zu können, wird, wie bereits 2021 und in den Vorjahren, ein Zuschuss der EA in Höhe von bis zu € 50.000 benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Stimmen
Nein: Stimmen
Enthaltungen: Stimmen

TOP 7. Beschlüsse

TOP 7.1 Wahl einer/eines Vorsitzenden und einer/eines stellvertr. Vorsitzenden des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2023

Gemäß § 5 (2) der Organisationssatzung wechselt der Vorsitz im Verwaltungsrat jährlich in alphabetischer Reihenfolge der Trägerkommunen.
Frau Bürgermeisterin Teske würde somit den Vorsitz von Herrn Bürgermeister Schwager, der als Vertreter der Gemeinde Jevenstedt den Vorsitz im Geschäftsjahr 2022 inne hatte übernehmen.

Die Wahl einer/s Vorsitzenden sowie einer/s stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates erfolgt somit jeweils wiederkehrend am Ende des Jahres. Frau Teske teilt zu der Beschlussvorlage mit, dass der Name mit Manuela Teske in der Beschlussvorlage falsch aufgeführt wurde, richtig ist Michaela Teske. Sodann erfolgt die Abstimmung zu dem Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat wählt die Bürgermeisterin der Gemeinde Nübbel, Frau Michaela Teske, zur Vorsitzenden des Verwaltungsrates für das Jahr 2023.
Als stellvertretenden Vorsitzenden für das Jahr 2023 wählt der Verwaltungsrat den Bürgermeister der Gemeinde Osterrönhof, Herrn Hans-Georg Volquardts.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Stimmen
Nein: Stimmen
Enthaltungen: Stimmen

Frau Michaela Teske nimmt die Wahl zur Vorsitzenden und (gemäß einer Vorabsprache) Herr Hans-Georg Volquardts die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates an.

TOP 7.2 Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

Herr Thomsen führt zu dem Thema aus, dass sich auf Grundlage der Zielvereinbarungen aus der von der Firma bulwiengesa AG erstellten Fortschreibung zum Einzelhandelskonzept bereits mindestens 8 Projekte in der Umsetzung befinden. Der Beschluss des Regionalen EH-Konzeptes stellt diese Begutachtungen auf eine formalrechtliche Grundlage.

Gleichzeitig wird aufgrund der angesprochenen fehlenden Aktualität der Fortschreibung (Grundlage Jahre 2019/2020) eine Aktualisierung der Datengrundlage für die Fortschreibung beauftragt. Das entsprechende Angebot der Firma bulwiengesa AG wurde der Beschlussvorlage beigelegt. Die Aktualisierung berücksichtigt u.a. die seit Fertigstellung 2021 durchgeführten Begutachtungen. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Aktualisierung zu einer grundlegend veränderten Einschätzung der regionalen Einzelhandelsentwicklung führen wird.

Anschließend soll die Fortschreibung inklusive der Aktualisierung der Datengrundlage innerhalb der Gremien der 13 beteiligten Gemeinden zur Beschlussfassung kommen.

Auf Nachfrage von Herrn Schwager bestehen keine weiteren Fragen zu den Ausführungen.

Beschlussvorlage:

- a) Der Verwaltungsrat beschließt das Regionale Einzelhandelskonzept in der Fassung vom 19.08.2021.
- b) Der Verwaltungsrat beschließt, eine Aktualisierung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Stimmen
Nein: Stimmen
Enthaltungen: Stimmen

TOP 8. Berichte

TOP 8.1 des Vorstandes der Entwicklungsagentur

Digitalstrategie

Herr Böhmke berichtet über den aktuellen Stand zur Umsetzung der Digitalstrategie. Es werden zwei Workshops zur weiteren Umsetzung der Digitalstrategie stattfinden, in denen die Ziele zur weiteren Umsetzung für das Jahr 2023 erarbeitet werden sollen. Zu den Workshops wurden die Verwaltungsleitungen, der Vorstand, die Digitalisierungsmanager sowie die Themenpaten aus der Entwicklung der Digitalstrategie eingeladen.

Derzeit werden mögliche Fördermöglichkeiten, u.a. aus der Förderung an die Region Kiel aus dem Förderaufruf „Smart Cities“ und mögliche gemeinsame Umsetzungen geprüft. Eine Rücksprache mit der KielRegion hat ergeben, dass die Ergebnisse aus deren entwickelten Digitalstrategie zu großen Teilen mit den Ergebnissen aus der Entwicklungsagentur übereinstimmen.

Dialogprozess

Am 07.11.2022 hat in Rendsburg ein Fallstudienworkshop zur Unterstützung des Dialogprozesses zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und Förderung der Innenentwicklung mit dem Deutschen Institut für Urbanistik und der Landesplanung stattgefunden. Ziel ist unter anderem die Mehrfamilienhausplanung im ländlichen Raum voran zu treiben.

Der Abschlussworkshop dazu wird am 12.12.2022 in Form einer Videokonferenz stattfinden.

Flächenmanagement

Es besteht ein Förderangebot des Landes zum Thema Flächenmanagement, das den Kreisen angeboten wurde. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde wird das Angebot zur Einstellung einer/s Flächenmanager/in/s nicht in Anspruch nehmen. Das Land signalisiert Bereitschaft, anstelle eines kreisbezogenen auch ein regionales Flächenmanagement zu fördern. Der Einstieg erfolgt mit einer 90%iger Förderung der Personalkosten. Die Entwicklungsagentur beschäftigt sich mit dem Thema und einer möglichen Umsetzung unter Stellung eines entsprechenden Förderantrages an das Land.

Kooperationszentrum – Abrechnung Nebenkosten

Die Nebenkostenabrechnung innerhalb des Kooperationszentrums ist Mitte des Jahres erfolgt. Nachträglich erfolgte seitens der Stadtwerke Rendsburg eine Nachzahlung für die Stromkosten für den Zeitraum 09/2021 – 09/2022 in Höhen von ca. 7.000,- €. Aufgrund der hohen Nebenkosten erfolgte eine Rücksprache zur Anpassung der Abrechnung der Untermieten. In dieser Abstimmung erfolgte die Mitteilung, dass die erhöhten Kosten ggfls. nicht von einigen Untermietern getragen werden könnten und sich von deren Seite Gedanken über ein neues Objekt gemacht werden müsste. Alternativ müsste die Entwicklungsagentur ein Teil der Kosten übernehmen. Diese Ausführungen sind aufgrund der zu Beginn der Gründung des Kooperationszentrums entstandenen gemeinsamen Gedanken nicht zielführend.

TOP 8.2 der Region Rendsburg GmbH/Herr Hoppmann

Herr Hoppmann teilt zu dem Förderprojekt „Rendsburg belebt“ mit, dass das Projekt im Dezember nächsten Jahres endet. Bis dahin werden noch einmal 160.000,00 € in das Projekt eingebracht. 7 Leerstände konnten durch das Projekt mit u. a. einem ital. Feinkostladen, dem Strandladen oder einer Familienwerkstatt wiederbelebt werden. Diese wird aktuell sehr gut angenommen und mittlerweile von ca. 160 Müttern, Eltern und Kindern pro Woche besucht.

Für das Jahr 2023 ist geplant, die coronabedingt angeschlagene Gastronomie mit Aktionen und neuen Konzeptideen zu unterstützen. Unter anderem ist bereits mit einem Bistro am Altstädter Markt begonnen worden, wo zukünftig ein Familien-Café entstehen soll.

Derzeit erfolgt ein Relaunch und Weiterentwicklung des Regionalportals. Zusätzlich erhalten Sie Fördermittel von der AktivRegion um digitale Schnittstellen zu den Partnerportalen, wie z.B. der Plattform der Volkshochschule oder dem Mobilitätsportal anzulegen. Damit soll die Kommunikation unter den Portalen verbessert werden und das Regionalportal einem größeren Nutzerkreis zugänglich gemacht/näher gebracht werden.

Zum Thema Digitalisierung hat ein von der Region Rendsburg GmbH organisiertes Treffen zwischen Gesellschaften (z.B. IHK, Unternehmensverband etc.) aus der Region stattgefunden, die sich ebenfalls mit den Herausforderungen der Digitalisierung beschäftigen, mit dem Ziel die Digitalisierung innerhalb der Region abgestimmt voran zu treiben. Die Region Rendsburg GmbH wird dabei den Prozess innerhalb der Beteiligten organisieren, planen und unterstützen.

Abschließend teilt Herr Hoppmann mit, dass die Entwicklung der Region nicht nur in einzelnen Bereichen stattfinden muss, sondern gemeinschaftlich. Aus seiner Sicht muss sich dringend und kommunalübergreifend den Themen Digitalisierung, Wirtschaftsförderung und Fachkräftegenerierung gewidmet werden. Bei den Themen ist eine gute unabhängige Organisation unter Beteiligung und Integration der Wirtschaft sehr wichtig.

TOP 8.3 der AktivRegion/Herr Neumann

Herr Neumann berichtet über die Entwicklungsstrategie zur neuen Förderperiode der LAG. Alle Vorgaben seitens des Landes wurden abgearbeitet. Keine LAG im Land ist schadlos durch die Prüfung gekommen. Die Zusage für die Anerkennung der LAG liegt jetzt vor. Derzeit ist nicht bekannt, ab wann Anträge auf Zuwendung aus dem neuen Budget eingereicht werden können.

Durch die Entwicklungsagentur wurde im Verwaltungsrat am 15.06.2022 eine Bezuschussung des Projektes „Sportkoordination“ gemäß eines vorgestellten Finanzierungsmodells - Szenario 2 in Höhe von ca. 17.650,00 €/jährlich ab dem Jahr 2023 für einen Zeitraum von 3 Jahren gewährt.

Das vorgestellte Finanzierungsmodell sah einen Zuschuss der EU in Höhe von 29.250,00 € vor. Herr Neumann teilte jetzt mit, dass er den beantragten und genehmigten Zuschuss der Entwicklungsagentur in der genehmigten Höhe gerne für ein anderes Finanzierungsmodell unter der Bezuschussung des Kreises und einem geringeren EU-Zuschuss verwenden möchte. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat beschlossen für die Unterstützung von Stellen zur „Sportkoordination“ im Kreisgebiet erstmals insgesamt 75.000,- € in den Haushalt einzustellen, wovon die LAG mit Finanzmitteln in Höhe von mindestens 25.000,- € jährlich rechnet. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt. Der Beschluss zum Haushalt des Kreises bleibt jetzt abzuwarten.

Die Gesamtfinanzierungsmittel für die Entwicklungsagentur soll wie beantragt bestehen bleiben. Da der Umfang der Änderung der Finanzierung innerhalb der Vorstellung im Verwaltungsrat nicht nachvollzogen werden kann, soll Herr Neumann dieses vorbereiten und mit Übersendung einer entsprechenden Beschlussvorlage innerhalb der nächsten Vorstandssitzung am 14.12.2022 präsentieren.

TOP 9. Landesgartenschau, Sachstand

In Abwesenheit von Frau Sönnichsen teilt Herr Thomsen den aktuellen Sachstand zum Thema Landesgartenschau (LGS) mit. Mit Vertretern der Stadt Rendsburg gab es ein Treffen im Innenministerium des Landes. In dem Treffen sollte eine Bezuschussung des Landes für eine LGS abgesprochen werden. Das Innenministerium hat in dem Gespräch klar gemacht, dass die Zuständigkeit für eine Landesgartenschau inzwischen an das Landwirtschaftsministerium gegangen ist. Ein eigenes Förderprogramm für eine LGS besteht nach wie vor nicht und ist kurzfristig auch nicht zu erwarten. In Bezug auf die im Innenministerium angesiedelte Städtebauförderung wurde mitgeteilt, dass durch die bis zu 100%ige Kostensteigerung der Gesamtmaßnahmen im Lande derzeit keine Neuaufnahmen in ein Städtebauförderungsprogramm erfolgen.

Eine Nachfrage beim Landwirtschaftsministerium nach Fördermitteln fiel ebenfalls negativ aus.

Aus diesem Grunde wird der Ratsversammlung vorgeschlagen werden, eine Bewerbung zurückzustellen.

Statt dessen sollte die erstellte Machbarkeitsstudie auf ihre teilweise Realisierbarkeit in Einzelprojekten geprüft werden.

TOP 10. Verschiedenes

Der bereits vereinbarte Termin zum Austausch des Verwaltungsrates sowie des Vorstandes mit der Entwicklungsagentur der Region Heide am 26.01.2023 muss leider nochmals

verschoben werden, da an diesem Tag eine gemeinsame Sitzung der Städte Rendsburg und Büdelsdorf stattfindet.

Weitere Themenwünsche werden nicht vorgebracht.

Gez. Timo Seehusen
(Protokollführer)